



POWERL7AD
INTELLIGENTES LADEGERÄT



BEDIENUNGSANLEITUNG

ART. NR | ZB.POWERLOAD4A

Achtung!

1. Das Ladegerät dient ausschließlich zum Aufladen von offenen und geschlossenen, wartungsfreien Blei-Säure-Akkus (Batterien).
2. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physikalischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen explosive oder brennbare Stoffe lagern (z. B. Benzin oder Lösungsmittel).
4. Vor der Verwendung die Kabel des Ladegerätes prüfen. Die Kabel und der Biegeschutz dürfen keine Brüche aufweisen.
5. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Warnung!

Lesen und verstehen Sie vor Gebrauch des Ladegerätes und dessen Zubehör diese Bedienungsanleitung.

Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise für Ladegeräte

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ladegerät dient ausschließlich zum Aufladen von offenen und geschlossenen, wartungsfreien Blei-Säure-Akkus (Batterien), wie diese beispielsweise in Autos, LKW, Motorrädern oder Schiffen verbaut sind z. B.:

- Wartungsfreie, geschlossene Blei-Säure-Batterien (MF/SMF)
- Offene Blei-Säure-Batterien- Nassbatterien (WET)
- AGM-Batterien (Elektrolyt in Glasfaservlies gebunden)
- VRLA (Valve Regulated Lead Acid) Batterien
- Gel-Batterien (geleeartiges Elektrolyt)

VERSUCHEN SIE NIEMALS, NICHT WIEDERAUFLADBARE BATTERIEN ZU LADEN!

Hinweis Alle oben genannten Batterien haben grundsätzlich nur eine begrenzte Lebensdauer. Eine Batterie, die während des Ladevorgangs ausfällt, wird normalerweise von der Steuerelektronik des Ladegerätes erkannt und automatisch instandgesetzt.

In seltenen Fällen können dennoch irreparable Alterungsschäden in der Batterie bestehen, welche nicht mehr durch die fortschrittliche Laderegulation des Ladegerätes kompensiert werden können. In diesen Fällen liegt kein Fehler des Ladegerätes vor und die betroffene Batterie ist zu ersetzen.

Lassen Sie die Batterie während des Ladevorgangs nicht über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt.

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Geräts gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Gefahren in sich. Für Schäden, die aus bestimmungswidriger Verwendung entstanden sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die Sicherheitshinweise und alle Anweisungen in diesem Handbuch vor Erstinbetriebnahme des Ladegerätes durch. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen, elektrischen Schlag oder Brand zur Folge haben. Bewahren Sie dieses Handbuch für die Zukunft auf und geben es zusammen mit dem Ladegerät an Dritte weiter. Das Handbuch ist fester Bestandteil des Ladegerätes!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physikalischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physikalischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, aber auch von Personen ohne Erfahrung oder Wissen benutzt werden, sofern diese Personen das Gerät unter Aufsicht verwenden oder von einer anderen Person über die sichere Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahr bewusst sind. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Kinder sollten nur unter Aufsicht das Gerät reinigen und pflegen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden die verursacht wurden durch:

- ✓ Verwendung des Geräts zu Zwecken, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wurden.
- ✓ Unsachgemäßen Anschluss und/oder Betrieb.
- ✓ Unberechtigtes Öffnen des Geräts oder dessen Zubehör.
- ✓ Jegliche Art von Veränderungen des Geräts oder dessen Zubehör.
- ✓ Beschädigungen des Geräts und/oder Beschädigungen von Teilen des Geräts durch mechanische Einwirkungen oder Überlastung
- ✓ Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemäße und/oder unsachgemäße Verwendung.
- ✓ Feuchtigkeit und/oder unzureichende Belüftung.

Dies führt zum Wegfall der Gewährleistung!

Explosions- und Brandgefahr

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen explosive oder brennbare Stoffe lagern (z. B. Benzin oder Lösungsmittel).
- ✓ Das Ladegerät sowie dessen Zubehör sind nicht für den Einsatz in Bereichen bestimmt, die unter die ATEX Richtlinie fallen (ATmosphères EXplosibles – Explosionsschutz Bereich).
- ✓ Stellen Sie sicher, dass während des Betrieb eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.
- ✓ Decken Sie das Gerät niemals während des Ladevorgangs ab, da es sich hierdurch stark erwärmen, und somit beschädigt werden könnte.
- ✓ Durch das Aufladen einer Batterie kann Knallgas (Wasserstoff / Sauerstoff Gasgemisch) entstehen. Hierdurch kann es bei Kontakt mit offenem Feuer (Flamme, Glut, Funken) zu Explosionen kommen.
- ✓ Laden Sie Batterien niemals in der Nähe von offenem Feuer oder an Orten, an denen es zu Funkenbildung kommen kann.
- ✓ Stellen Sie um Geräteschäden zu vermeiden sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Gerät angegebenen Eingangsspannung (220 - 240 V AC) übereinstimmt.
- ✓ Verbinden und trennen Sie die Batterieanschlusskabel (Polklemmen) nur, wenn das Ladegerät nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
- ✓ Stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein, wenn Rauch sichtbar wird oder ein ungewöhnlicher Geruch wahrzunehmen ist.



Verätzungsgefahr

- ✓ Batterien enthalten Säure, welche Augen und Haut schädigen. Beim Laden der Batterie entstehen zudem Gase und Dämpfe, welche die Gesundheit gefährden.
- ✓ Kippen Sie die Batterie nicht, da Säure auslaufen kann.
- ✓ Verwenden Sie immer eine Schutzbrille und säurefeste Schutzhandschuhe. Schützen Sie Ihre Kleidung, z. B. durch eine säurefeste Schürze.
- ✓ Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit ätzender Batteriesäure. Waschen Sie Hautstellen und Gegenstände, die mit Säure in Kontakt gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser und Seife ab. Sollten Ihre Augen in Kontakt mit Batteriesäure kommen, spülen Sie sie mindestens 5 Minuten lang mit fließendem sauberem Wasser. Setzen Sie sich unmittelbar mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- ✓ Atmen Sie die möglicherweise entstehenden Gase und Dämpfe nicht ein.
- ✓ Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung.



Stromschlaggefahr

- ✓ Verwenden Sie keine beschädigten Geräte oder Zubehörteile. Beschädigungen des Netzkabels, des Geräts oder der Ladekabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags erheblich.
- ✓ Ziehen Sie das Netzkabel des Ladegerätes immer nur am Stecker aus der Steckdose. Ansonsten kann das Netzkabel mechanisch beschädigt werden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass alle Stecker und Kabel frei von Feuchtigkeit und sauber sind. Schließen Sie das Ladegerät niemals mit feuchten Händen an.
- ✓ Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, bevor Sie das Ladekabel mit der Batterie verbinden/ trennen oder das Gerät nicht mehr benutzen.
- ✓ Fassen Sie niemals beide Polklemmen gleichzeitig an, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- ✓ Trennen Sie das Ladegerät von der Batterie, bevor Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren.
- ✓ Batterieladegeräte können aktive elektronische Implantate (z. B. Herzschrittmacher) stören und dadurch Personen gefährden.
- ✓ Das Ladegerät ist gegen Spritz- und Strahlwasser geschützt. Stellen Sie dennoch sicher, dass sich das Ladegerät immer an einem sicheren, trockenen Standort befindet. Setzen Sie das Ladegerät nicht Regen oder nassen Bedingungen aus. Vermeiden Sie den Kontakt des Ladegerätes mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- ✓ Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.
Lassen Sie ein defektes Gerät oder ein beschädigtes Netzkabel umgehend von einer Fachwerkstatt reparieren oder ersetzen.



Kurzschlussgefahr

Die Verkabelung darf nicht eingeklemmt werden oder heiße Flächen oder scharfe Kanten berühren.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Klemmen der Polanschlusskabel nicht berühren, wenn der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.

Achten Sie auch darauf, dass die Klemmen und auch die Batteriepole nicht durch leitfähige Objekte (z. B. Werkzeug) verbunden werden.



Verletzungsgefahr

Beschädigte, gefrorene und nicht wiederaufladbare Batterien dürfen niemals an das Ladegerät angeschlossen werden.

Beachten Sie vor der Verwendung des Ladegerätes die Bedienungsanleitung und alle Sicherheitsanweisungen der aufzuladenden Batterie und des jeweiligen Fahrzeugs. Das Ladegerät ist nicht für das Aufladen von Lithium-Ionen-Phosphat (LiFePO4) Batterien und Trockenzellenbatterien geeignet. Diese können platzen und zur Verletzung von Personen und zu Sachbeschädigung führen.

Vor der Verwendung die Kabel des Ladegerätes prüfen. Die Kabel und der Biegeschutz dürfen keine Brüche aufweisen. Ein Ladegerät, dessen Netzkabel beschädigt ist, muss an den Fachhändler zurückgegeben werden. Ein beschädigtes Kabel muss von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.



Stromschlaggefahr



Kurzschlussgefahr



Explosionsgefahr



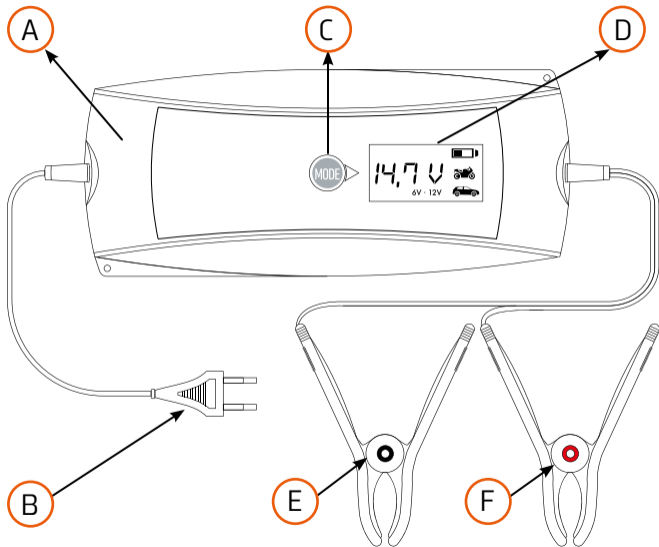
Brandgefahr



Verätzungsgefahr



Verletzungsgefahr



PowerLoad 4A

- A** - Batterieladegerät
- B** - 230 V Netzkabel (Eurostecker)
- C** - Mode / Multifunktionsstaste
- D** - LCD Display
- E** - Polanschlusskabel (-) mit Klemme (schwarz)
- F** - Polanschlusskabel (+) mit Klemme (rot)

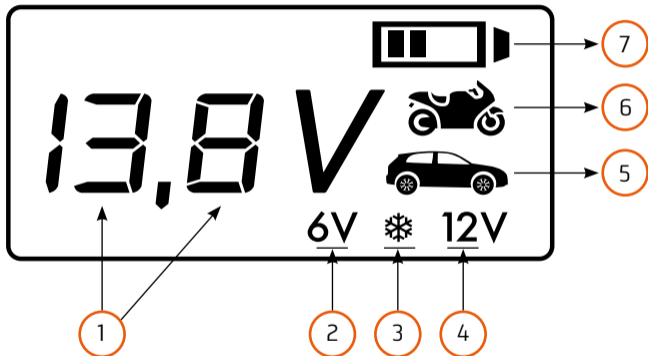
Verpackungsinhalt:

Prüfen Sie unmittelbar nach dem Kauf und vor Inbetriebnahme den Verpackungsinhalt. Die Verpackung muss folgende Teile beinhalten:

- 1 x Ladegerät
- 1 x Diese gedruckte Bedienungsanleitung

Sollten Sie an einem der Teile Beschädigungen feststellen, oder Teile fehlen, so verwenden Sie das Ladegerät nicht. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihren Händler, bei dem Sie das Ladegerät gekauft haben.

Display Anzeige Beschreibung



1. Numerische Anzeige: Zeigt die aktuell anliegende Ladespannung (Volt) an der Batterie an. Im Fehlerfall erscheint hier die Meldung **ER1** oder **ER2** (siehe Fehlermeldungen).
2. Zeigt die manuell ausgewählte Ladespannung -6 Volt- an.
3. Schneeflocken Symbol: Auswahl bei sehr niedrigen Umgebungstemperaturen (nahe bzw. unter 0°C)
4. Zeigt die manuell ausgewählte Ladespannung -12 Volt- an.
5. Fahrzeug Symbol: Auswahl bei Batterien mit normaler Kapazität (siehe technische Daten)
6. Motorrad Symbol: Auswahl bei Batterien mit geringer Kapazität (siehe technische Daten)
7. Ladefortschritt: Zeigt den erfolgten Ladefortschritt an. Sobald alle Balken permanent erkennbar sind, ist die angeschlossene Batterie auf den maximalen, alterungsbedingten Höchstladezustand aufgeladen. Das Ladegerät schaltet sodann automatisch in den Ladeerhaltungsmodus um.

Technische Daten

Eingangsspannung	220 -240 VAC, 50 - 60 Hz
Umgebungstemperatur	-20°C bis +40°C
Ausgangsleistung wird bei hohen Temperaturen automatisch reduziert	
Batterietypen	Bleisäure Batterie (wartungsfrei und offen, Ca/Ca), AGM, VRLA, GEL
Ladestrom max. bei 6 V	2 A
Ladestrom max. bei 12 V	4 A
Ladespannung max. bei 6 V	Motorrad / Auto: 7.2 V - Schneeflocke: 7.4 V
Ladespannung max. bei 12 V	Motorrad / Auto: 14,4 V - Schneeflocke: 14,7 V
Rückentladestrom	50 mA
Welligkeit	0,2 V
Abmessung	180 x 80 x 45 mm (ohne Kabel)

Zertifizierungen

- ✓ TÜV SÜD / GS
- ✓ PAHs
- ✓ REACH-SVHC(84) - self declare
- ✓ 6P Requirement



Funktionen

Die Ladegeräte verfügen über eine fortschrittliche und effiziente Mikroprozessor- Laderegelung. Diese umfasst vollautomatische Diagnose-, Lade - und Wartungs-/ Ladeerhaltungsfunktionen.

Ein Ausbau- und / oder abklemmen der zu ladenden Batterie vom Fahrzeug ist nicht erforderlich.

Nach der manuellen Auswahl der Batterieladespannung, überprüft das Ladegerät automatisch den Batteriezustand und ermittelt hieraus die individuell erforderlichen weiteren Ladeschritte.

Hierdurch wird eine optimale und schonende Ladung für die angeschlossene Batterie ermöglicht.

Sofern die manuell eingestellte Batteriespannung nicht zutreffend ist, oder die Batterie als defekt erkannt wurde, unterbricht die Ladesteuerung automatisch den Ladevorgang und das Display zeigt die Fehlermeldung **ER1**.

Durch die automatische Funktion „**Ladeerhaltung**“, kann das Ladegerät dauerhaft an der Batterie angeschlossen bleiben. Die Batterie wird hierdurch auf dem maximalen, alterungsbedingten Höchstladezustand gehalten.

Ladestufenbeschreibung

Die Ladegeräte verfügen über eine 7- stufige, Mikroprozessor gesteuerte Laderegelung. Die Ladestufen werden automatisch und dem Batteriezustand entsprechend angesteuert:

Hinweis Die folgenden Werte beziehen sich auf eine 12 Volt Batterie! Bei 6 Volt Batterien, weichen diese Werte ab.

Stufe 1 - *Diagnose*

Das Ladegerät prüft die Verbindung zur angeschlossenen Batterie. Sofern die Polarität vertauscht wurde oder die gemessene Batteriespannung unter 0,5 Volt liegt, erscheint im Display die Anzeige **ER1**.

Der Ladevorgang wird unmittelbar abgebrochen.

Stufe 2 - *Vorladung*

Das Ladegerät lädt mit begrenztem Konstantstrom die Batterie an, bis eine Spannung von 12 Volt erreicht wird.

Stufe 3 - *SoftStart*

Das Ladegerät erhöht kontrolliert die Ladestromstärke, welche bei einer gemessenen Spannung von 12,8 Volt ihr Maximum erreicht.

Stufe 4 – Hauptladephase

Die zur Verfügung gestellte Stromstärke wird analog zur ansteigenden Spannung in drei Stufen reduziert. Diese Phase endet mit dem Erreichen einer Ladespannung von 14,6 Volt.

Stufe 5 – Sättigungsladung

Der zur Verfügung gestellte Ladestrom wird auf max. 300 mA begrenzt. Gleichzeitig wird die Ladespannung bei 14,6 Volt gehalten.

Stufe 6 – Ruhe/ Überwachungsphase

Das Ladegerät beendet den Ladevorgang und überwacht kontinuierlich die Batteriespannung. Wird, bedingt durch die Selbstentladung der Batterie, wieder eine Spannung von 12,8 Volt erreicht, beginnt die Dauerladeerhaltung.

Stufe 7 – Dauerladeerhaltung

Ist die Spannung der Batterie auf 12,8 Volt gefallen, wird der Ladezyklus in Stufe 1 erneut begonnen. Diese Trainingsphase wird in Abhängigkeit der Selbstentladung der Batterie (Spannungsuntergrenze 12,8 Volt) beliebig oft wiederholt, bis das Ladegerät von der Batterie getrennt wird.

Sicherheitsfunktionen

Die Ladegeräte sind mit umfangreichen Sicherheitsfunktionen ausgestattet, um Beschädigungen am Ladegerät selbst und der angeschlossenen Batterie sowie des Fahrzeugs zu vermeiden. Diese umfassen Schutz bei/gegen:

- ✓ Fehlanschluss (Polarität vertauscht)
- ✓ Kurzschluss
- ✓ Automatischer Ladeabbruch (defekte Batterie)
- ✓ Überspannung
- ✓ Überhitzung
- ✓ Funkenbildung
- ✓ Überladung



Warnung!

Lesen und verstehen Sie vor Gebrauch des Ladegerätes und dessen Zubehör diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung der zu ladenden Batterie und des Fahrzeugs in dem die zu ladende Batterie verbaut ist. Beachten und befolgen Sie alle hierin enthaltenen Warn- und Sicherheitshinweise.

- ✓ Tragen Sie eine Schutzbrille und säurefeste Schutzhandschuhe.
- ✓ Stellen Sie eine ausreichende Belüftung während des gesamten Ladevorgangs sicher.
- ✓ Reinigen Sie vor dem Anschluss des Ladegerätes, an die zu ladende Batterie, deren Batteriepole.
- ✓ Sofern die zu ladende Batterie über abnehmbare Entlüftungskappen verfügt, prüfen Sie vor dem Anschluss des Ladegerätes an die Batterie deren Flüssigkeitsstand und füllen bei Bedarf die einzelnen Zellen mit destilliertem Wasser nach (Anleitung und Füllstandmarkierungen der Batterie beachten).

Pflege, Reinigung und Wartung

Nach dem Sie das Ladegerät von der Batterie abgeklemmt haben, reinigen Sie bitte die Polklemmen jedes Mal nach Beendigung des Ladevorgangs. Entfernen Sie hierbei Schmutz und Feuchtigkeit von den Polklemmen. Dies dient dazu, um einen optimalen elektrischen Kontakt sicherzustellen und Korrosionsschäden an den Polklemmen zu vermeiden.

- ✓ Rollen Sie die Kabel knick- und verwindungsfrei auf, wenn Sie das Ladegerät nicht benötigen.
- ✓ Reinigen Sie das Ladegerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch.
- ✓ Lagern Sie das Ladegerät stets an einem sauberen, belüfteten und trockenen Ort.
- ✓ Öffnen Sie das Ladegerät niemals, es enthält keine zu wartenden Teile.

Ladegerät anschließen

Hinweis Das Ladegerät ist so konzipiert, dass ein Ausbau und / oder abklemmen der zu ladenden Batterie vom Fahrzeug nicht erforderlich ist.

Polklemmen Anschluss

- Klemmen Sie die rote (+) Polanschlussklemme am positiven Pol (+) der Batterie an. Klemmen Sie die schwarze (-) Polanschlussklemme am negativen Pol (-) der Batterie an. Die schwarze (-) Polanschlussklemme kann auch an die Fahrzeug-Karosserie angeschlossen werden (Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs!). Stellen Sie sicher, dass beide Klemmen guten Kontakt haben und fest sitzen.

Ladevorgang beginnen

Verbinden Sie den Netzstecker des Ladegeräts mit einer 230 V-Netzsteckdose. Sobald das Ladegerät angeschlossen ist, zeigt das Display die aktuelle Spannung (Volt) der angeschlossenen Batterie an und die LED Hintergrundbeleuchtung des Display leuchtet auf. Das Ladegerät befindet sich nun in der so genannten „Grundstellung“.

Hinweis Sofern die Batterie „verpolt“ (Plus (+) und Minus (-) Anschluss vertauscht) angeschlossen wurde, erscheint im Display die Fehlermeldung **ER1**. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und der zu ladenden Batterie und beginnen erneut mit dem Abschnitt „Ladegerät anschließen“.

- Wählen Sie zunächst durch wiederholtes betätigen der Taste „**MODE**“ die erforderliche Ladespannung und den gewünschten Lademodus (Motorrad, Fahrzeug oder Schneeflocke) aus. Die Ladespannung muss mit der Spannung der zu ladenden Batterie übereinstimmen (siehe Anleitung/ Typschild der Batterie).

Hinweis Sollten Sie die falsche Ladespannung (Volt) ausgewählt haben, zeigt das Display nach ca. 5 Sekunden die Fehlermeldung **ER1**. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und der zu ladenden Batterie und beginnen erneut mit dem Abschnitt „Ladegerät anschließen“.

- Die ausgewählte Ladespannung sowie die aktuelle Batteriespannung wird im Display angezeigt. Der Ladevorgang beginnt dann nach wenigen Sekunden automatisch, sofern die „**Mode**“ Taste nicht mehr betätigt wird.

Hinweis Hat der Ladevorgang begonnen, kann dieser nur durch trennen der Netzspannung oder durch trennen der Polklemmen an der Batterie unterbrochen werden. Die „**Mode**“ Taste ist bei laufendem Ladevorgang nicht aktiv.

- Sofern die angeschlossene Batterie im Zuge des Ladevorganges als defekt erkannt wird, erscheint im Display die Fehlermeldung **ER2** (siehe Fehlermeldungen). In diesem Fall trennen Sie zuerst das Ladegerät von der Netzspannung und dann von der zu ladenden Batterie.

Hinweis Wenn die Batterie vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch in den Erhaltungslademodus um. Den Erhaltungslademodus können Sie nicht manuell anwählen, er erfolgt automatisch durch die Ladesteuerung des Ladegerätes nach Abschluss des Ladevorganges.

Ladedauer

Die Ladedauer einer Batterie wird von unterschiedlichen Faktoren bestimmt und kann daher nicht pauschal an den technischen Eckwerten (Spannung- V und Kapazität- Ah) der Batterie festgemacht werden. Mehrere Faktoren, wie z.B. verbliebene Restladekapazität, Umgebungstemperatur, alterungsbedingte Aufnahmekapazität, haben hierbei erheblichen Einfluss. Aus diesem Grund verfügen die Ladegeräte über eine Ladefortschrittsanzeige (Display Nr.7), welche den Ladezustand zu jedem Zeitpunkt des Ladevorganges anzeigt.

Ladevorgang beenden

- Entnehmen Sie zuerst den Netzstecker aus der 230 V-Wechselstromsteckdose.
- Trennen Sie dann die schwarze (-) Polklemme vom negativen Pol der Batterie.
- Trennen Sie dann die rote (+) Polklemme vom positiven Pol der Batterie.

Achtung! Trennen Sie das Ladegerät von der Batterie ab, sofern das Ladegerät nicht mehr mit dem Netz verbunden und nicht in einem aktiven Lademodus ist (keine Displayanzeige sichtbar). Die Batterie wird ansonsten durch das Ladegerät langsam entladen!

Displaybeleuchtung

Die Displaybeleuchtung wird automatisch nach dem einstecken in eine Netzsteckdose für ca. 1 Minute aktiviert. Wird innerhalb dieser Zeitspanne keine Funktion ausgelöst (**Mode** Taste), erlischt die Hintergrundbeleuchtung automatisch. Durch betätigung der „**Mode**“ Taste können Sie zu jedem Zeitpunkt die Hintergrundbeleuchtung wieder für ca. 1 Minute einschalten.

Fehlermeldungen

Displaymeldung „ER1“:

- ✓ Die Batterie wurde „verpolt“ (Plus (+) und Minus (-) Anschluss vertauscht) angeschlossen.
- ✓ Die vom Ladegerät gemessene Batteriespannung liegt unter 0,5 V. Die angeschlossene Batterie wird als defekt eingestuft und kann nicht geladen werden.
- ✓ Der manuell gewählte Lademodus passt nicht zur angeschlossenen Batterie (falsche Ladespannung gewählt). Der Ladevorgang wurde abgebrochen.

Displaymeldung „ER2“:

Nach ca. 4 Minuten Ladezeit, erreicht die angeschlossene Batterie nicht die erforderliche Mindestspannung:

6 V - Modus = 5,5 Volt Mindestspannung

12 V - Modus = 11 Volt Mindestspannung



Servicefragen

Sollten Sie trotz des Studiums dieser Bedienungsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein technisches Problem mit dem Ladegerät auftreten, so kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können. Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie) über die Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Panther-Batterien GmbH
 In den Wiesen 2, 49451 Holdorf
 Deutschland / Germany
 Telefon: +49 (0) 5494-980 58-0
 Telefon: +49 (0) 5494-980 58-58

Mail: info@panther-batterien.de
 Web: www.panther-batterien.de
 Umsatzsteuergesetz: DE 117772570
 Registernummer: HRB 110 434
 WEEE-Reg.Nummer: DE57605858



!!! Abbildungen können geringfügig vom Produkt abweichen. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten. Dekoration nicht enthalten !!!